

MÖRDERISCHES RHEINHESSEN: DER PASSENDE WEIN ZUM MORD

Ganz nach dem Motto „Gemeinsam mordet es sich leichter“, findet bereits zum vierten Mal das rheinhessische Krimifestival statt. Nach Bingen, Oppenheim und Wöllstein wird in diesem Jahr Alzey zur Hauptstadt des literarischen Verbrechens erklärt. 13 rheinhessische

Krimiautorinnen und Autoren haben sich zu der Gemeinschaft „Mörderisches Rheinhessen“ zusammengeschlossen, um die Karte Rheinhessens mit ein paar roten Flecken zu verzieren. Zu den mitwirkenden Krimilesern gehören Autoren wie Claudia Platz, Jürgen Heimbach, Friederike Harig und Wolfhard Klein.

Die Auftaktveranstaltung „Mörderische Nacht“, beginnt am 30. September um 20 Uhr in der Stadthalle in Alzey. Zwischendurch spielt das Polizeiorchester Rheinland-Pfalz kriminell gute Musik. An insgesamt drei Tagen können Besucher die Lesungen rheinhessischer

mörderisches

Rheinhessen



Krimiautoren in verschiedenen Weinstuben und Weingütern genießen. Inklusive sind Morde, Verbrechen, Wein und gutes Essen auf rheinhessische Art. Nicht nur die Erwachsenen kommen an diesem Wochenende auf ihre Kosten. Nachwuchsschriftsteller im Alter von 7 bis

15 Jahren sind aufgerufen, am Schreibwettbewerb zum Rheinhessischen Krimifestival teilzunehmen. Einsendeschluss ist der 1. August 2011. Die Jury trifft eine Vorauswahl. Alle Beiträge aus diesem Jahr werden in einer Kinderkrimi-Anthologie im Verlag DK Dieter Kumpf veröffentlicht.

Weitere Informationen über das Krimifestival, Einzellesungen der Autoren und den Kinderkrimiwettbewerb findet man unter www.moerderisches-rheinhessen.de